Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 27 (1970)

Heft: 4

Artikel: Die Struktur des Schwimmsportes in Jugend + Spot (J+ S)

Autor: Altorfer, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-994448

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Struktur des Schwimmsportes in Jugend + Sport (J + S)

Hans Altorfer

Ein Grundprinzip von J + S ist, den Teilnehmern das Stoffprogramm anzubieten, das ihrem Können und ihren Neigungen entspricht. Dies hat zur Folge, dass in Sportarten mit vielfältigen Möglichkeiten — wie Skifahren oder Schwimmen — kein Universalprogramm aufgestellt werden kann, sondern verschiedene Programme entworfen werden müssen beziehungsweise eine Aufteilung in Sportfächer vorgenommen wird.

Die nachfolgende Darstellung zeigt den gegenwärtigen Stand der Strukturierung des Schwimmsportes. Es sind darunter die Sportarten verstanden, die entweder im Wasser ausgeübt werden, oder von der Sportanlage her mit dem Schwimmen verbunden sind (Wasserspringen). Diese Strukturen sind das vorläufige Resultat von Diskussionen der Sachbearbeiter an der ETS und von Verhandlungen mit den interessierten Verbänden. Fachkommissionen werden in Zukunft die Programme auch im Detail diskutieren und einer endgültigen Lösung zuführen.

Für das Gebiet des Schwimmsportes drängt sich eine Aufteilung nach Sportfächern auf. Wohl sind Verwandtschaften vorhanden, die sich auf die Sportart selbst oder auf die Anlage beziehen. Aber die Interessen gehen doch derart auseinander, dass nur eine Aufteilung in Sportfächer sinnvoll ist. Einzig im Schwimmen sind vorläufig drei Programme zusammengenommen:

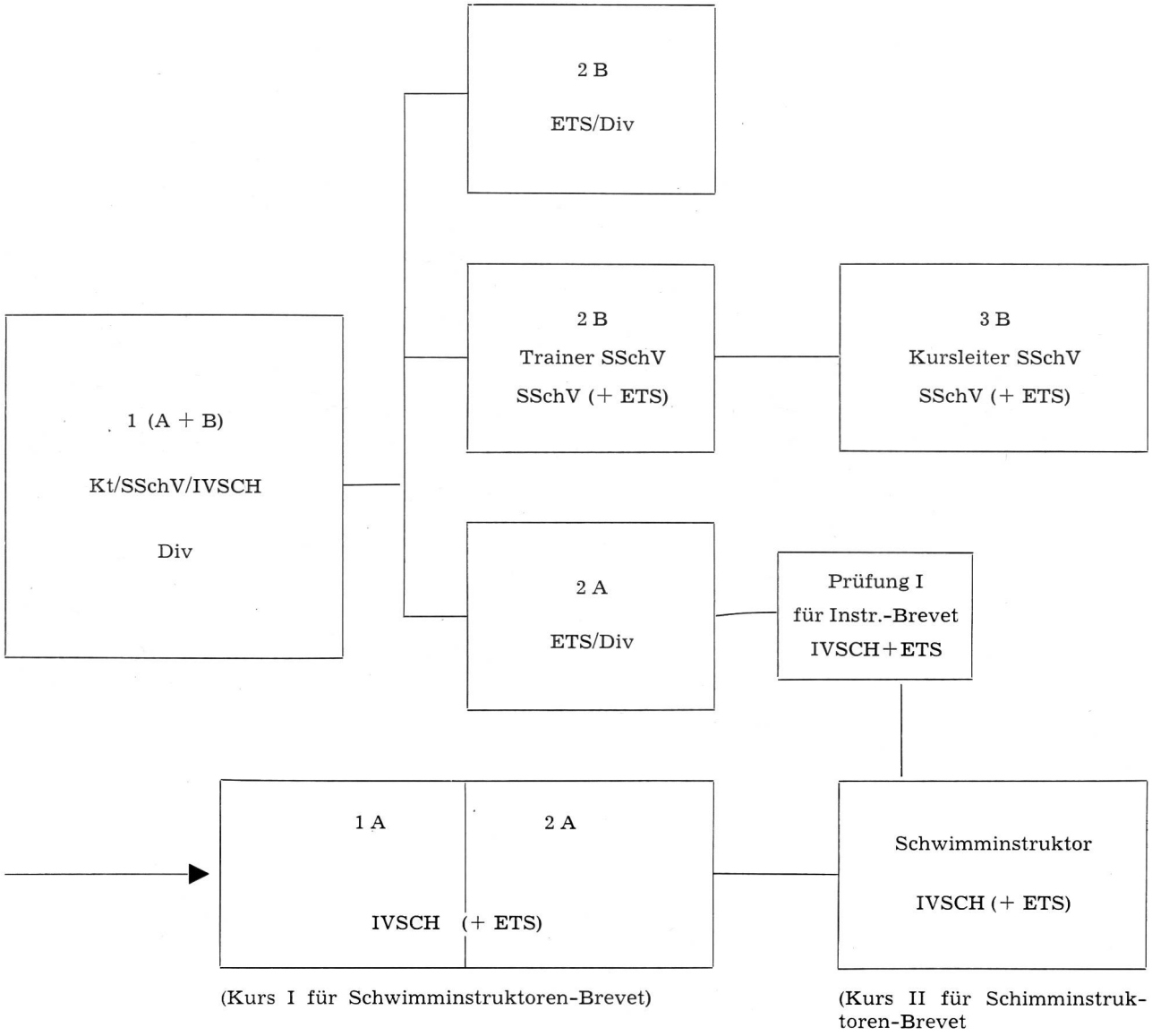
— Schwimmtestkurse (A)
— Wettkampfschwimmen (B)
— Synchron-(Kunst)-Schwimmen (C) (Programm noch nicht vorhanden).

Diese Sportfachprogramme werden zusammengefasst, weil die gleichen Organisationen eventuell alle Programme durchführen werden und ein Teil der Leiterausbildung zusammengelegt werden kann. Gegenwärtig wird die Fachkommission Schwimmen aufgestellt; sie hat als Aufgabe, die Sportfachprogramme und die Leiterausbildung gründlich zu behandeln.

Die Struktur der Sportfächer

Sportfächer	Ausbildungsprogramme	Einführung gemäss Dringlichkeitsliste
Schwimmen	(A) Schwimmtestkurse: I, II, III (B) Wettkampfschwimmen: I, II, III Der Name «Schwimmtestkurse» wurde darum gewählt, weil die Schwimmtests des IVSCH die Grundlage der Sportfachprüfungen bildet. Es handelt sich, im Gegensatz zum Wettkampfschwimmen, um ein allgemeines Programm (inklusive Anfängerschwimmen), das auch die Grundlagen des Springens enthält. (C) Synchron- (Kunst-) Schwimmen Programm noch nicht vorhanden	1.
Rettungsschwimmen	I, II	2.
Wasserspringen	I, II, III Einführung und Weiterbildung im wettkampfmässigen Wasserspringen.	
Wasserball	Es besteht noch kein Programm.	3.
Tauchen	Es besteht noch kein Programm.	Aufnahme als Sportfach noch nicht definitiv entschieden.

Die Struktur der Leiterausbildung im Sportfach Schwimmen



Legende:

1, 2, 3 = Leiterkategorien respektive Leiterausbildungskurse

A = Ausbildung im Programm: Schwimmtestkurse

B = Ausbildung im Programm: Wettkampfschwimmen

Kt = Kantone

IVSCH = Interverband für Schwimmen

SSchV = Schweiz. Schwimmverband

Die aufgeführten Institutionen können als Organisatoren und Mit-Organisatoren in Frage kommen.